

Anlage 1

79023

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

nach den Richtlinien zur Förderung forstlicher Maßnahmen

im Privatwald im Körperschaftswald

Festbetragsfinanzierung

F

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name, Bezeichnung

Straße, Plz, Ort, Landkreis

Auskunft erteilt: Name, Telefon (Durchwahl)

Gemeinde

Gemeindekennziffer

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nummer

2. Bezeichnung der Maßnahme/n und
beantragte Zuwendung

Hiermit wird zu folgender/n Maßnahme/n eine Zuwendung beantragt:

.....	in Höhe von	DM
.....	in Höhe von	DM
.....	in Höhe von	DM
.....	in Höhe von	DM

Die Berechnung der beantragten Zuwendung und die Beschreibung der
geplanten Maßnahme/n ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Durchführungszeitraum von / bis:

Von der Forstbehörde auszufüllen
ForstamtWaldbesitzer/
Waldbesitzerin

Jahr Lfd. Nr.

79023

3 Erklärungen

Ich erkläre, daß

- 3.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der **Ausführung** zuzurechnenden **Lieferungs- oder Leistungsvertrages** zu werten
(bei Aufforstungsmaßnahmen beginnt das Vorhaben mit der rechtsverbindlichen **Pflanzen-** oder Materialbestellung)

- 3.2 Ich zu der von mir angekreuzten Gruppe von **Zuwendungsempfängern** zahle:

Land- und forstwirtschaftliche Unternehmer/Unternehmerin

- im Sinne des § 1 Abs. 2 des Gesetzes **über** die Alterssicherung der Landwirte (ALG) sowie
- im Sinne des § 2 **Abs. 1** Nr. 1 und Abs. 2 und 3 des zweiten Gesetzes **über** die Krankenversicherung der Landwirte **in der am 31.12.1994** geltenden Fassung

Juristische Personen des Privatrechts als Inhaber eines **land-** und forstwirtschaftlichen Betriebes, wenn

- deren Mitglieder zum Zeitpunkt der Antragstellung den aberwiegenden Teil ihres Erwerbs **aus** der Land- und Forstwirtschaft ziehen
- die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand nicht **mehrals** 25 % des Eigenkapitals beträgt

Juristische Personen des Privatrechts als Inhaber eines **land-** und forstwirtschaftlichen Betriebes,

die unmittelbar **kirchliche, gemeinnützige** oder **mildtätige** Zwecke verfolgen

Forstwirtschaftliche **Zusammenschlüsse**,

die von der Forstbehörde anerkannt **sind**, bzw. deren Satzung von der **Forstbehörde** genehmigt oder erlassen ist und bei denen der Anteil nichtländlicher Gemeinden (**GV**) an der Mitgliedsfläche die **Gesamtfläche** der übrigen Mitglieder nicht wesentlich übersteigt.

Teilnehmergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz

Sonstige private Grundeigentümer/Grundeigentümerinnen

Landliche kommunale Gebietskörperschaft als Grundeigentümer

Nichtlandliche kommunale Gebietskörperschaft als **Grundeigentümer**

Sonstige **öffentliche-rechtliche** Körperschaft als **Grundeigentümer**

Kreis und kreisfreie Stadt als Träger der Landschaftsplanung

- 3.3 die Größe meines Gesamtwaldeigentums **in Nordrhein-Westfalen** (nicht bei **Zusammenschlüssen** und Körperschaften)

300 ha nicht übersteigt

300 ha Obersteigt, jedoch der Vergleichswert der forstlichen Nutzung unter **100.000 DM** liegt

300 ha **übersteigt**, der Vergleichswert der forstlichen Nutzung **über 100.000 DM** liegt, jedoch

die objektive jährliche Nutzungsmöglichkeit unter **3.5 Efm pro ha Hekt**

D **über** den vorgenannten Begrenzungen liegt

79023

- 3.4 die Maßnahme nicht als **Ausgleichs-** oder Ersatzmaßnahme bei Eingriffen in Natur und Landschaft oder als Nebenbestimmung einer **Waldumwandlungsgenehmigung** bzw. in einem förmlichen Verwaltungsverfahren mit entsprechender Konzentrationswirkung **gefordert ist**
- 3.5 die Angaben in **diesem** Antrag (**einschließlich** Antragsunterlagen) vollständig und **richtig** sind
- 3.6 mir bekannt ist, daß meine vorstehenden Erklärungen sowie meine Angaben im Verwendungsnachweis subventionserheblich i.S. des § 264 **Strafgesetzbuch** (Erstes Gesetz zur **Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1. WiKG)** i.V. m. § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (**Landessubventionsgesetz**) vom 24. März 1977 (SGV NW 74) **sind**, d.h., daß ich mich bei falschen Angaben des Betruges strafbar mache.
- Erklärung gilt nicht **bei Gemeinden (GV)** -
- 3.7 mir bekannt ist, daß die Bewilligungsbehörde sowie die **Kontroll-** und Rechnungsprüfungsorgane berechtigt sind, die Verwendung **der Zuwendungen zu prüfen**. Ich erkläre **mich** damit einverstanden, daß die mit der Prüfung Beauftragten Grundstücke und **Räumlichkeiten** betreten **sowie** Untersuchungen und Erhebungen dort vornehmen, soweit dies zum Zwecke der **Prüfung notwendig ist**.
- 3.8 ich damit einverstanden bin, daß meine Angaben im Antrag zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung sowie zu statistischen Zwecken **maschinell gespeichert werden**

- 3.9 Anlagen: Beschreibung der Maßnahmen Lageplan

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bei **D** Zutreffendes ankreuzen